

	Objekt: Mecklenburg-Schwerin: Paul Friedrich
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
	Inventarnummer: 18224426

Beschreibung

Die Goldprägung unter Großherzog Paul Friedrich ist die umfangreichste, die in Mecklenburg je stattfand. In nur zwei Jahren (1839/40) sind 1,1 Tonnen Gold in Paulsdor, doppelten und halben Paulsdor (10, 5 und 2 ½ Taler) vermünzt worden. Der Paulsdor hat ein Normgewicht von 6,659 g und einen Goldanteil von 5,966 g (21 ½ Karat, 896/1000 fein). Die Produktion dieser Goldmünzen diente auch hier mehr der Reputation des Landesherrn und der Erhaltung der Münzstätte (Schwerin), als dass eine Notwendigkeit für das Nominal bestand. Eine Weisung der mecklenburgischen Kammer gestattete dem Münzmeister Franz Anton Nübell am 21. Februar 1839 die Goldausmünzung, die in einem Umfang von vorerst je 5000 Reichstalern in 10- und 5-Reichstalerstücken erfolgen sollte. Paul Friedrich war mit Alexandrine, einer Tochter des preußischen Königs Friedrich Wilhelms III. und seiner Gemahlin Königin Luise, verheiratet.

Vorderseite: Kopf des Paul Friedrich nach rechts.

Rückseite: Behelmtes siebenfeldiges Wappen auf gekröntem Hermelinmantel, unten die Jahreszahl.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.64 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1840

wer

Franz Nübell (Münzmeister)

wo

Mecklenburg

Beauftragt	wann	
	wer	Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (1800-1842)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (1800-1842)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Paulsdor (5 Taler/Pistole)
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 1731.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 124 f. Nr. I 4.32 mit Abb. (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 490, K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 193.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) Nr. 51.
- J.-P. Divo - H.-J. Schramm, Die Deutschen Goldmünzen von 1800-1930 ³(1994) Nr. 146.
- K. Jaeger, Die Münzprägung der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung. IV Mecklenburg ³(1971) Nr. 82.
- M. Kunzel, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872. Münzgeschichte und Geprägekatalog. Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 2 (1994) 202 f. Nr. 397.
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 30.